

ÜBERSCHWEMMUNGSGEFÄHRDETE GEBIETE IN BAYERN

Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete (IÜG)

Benutzerhinweise – So funktioniert der IÜG

Stand: 07/2015

Themenkarten

Im Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete (IÜG) stehen verschiedene hochwasserrelevante Themen zur Verfügung. Diese können über die zehn Themenkarten am linken Bildrand aufgerufen werden. Durch Klick auf die jeweilige Grafik können Sie eine Themenkarte auswählen. Eine Kombination mehrerer Themenkarten ist nicht möglich. Die aktive Themekarte ist am roten Kreis mit weißem Kreuz erkennbar. Ein Klick darauf blendet die Themekarte wieder aus.

Ein Großteil der Themen stehen jeweils für drei verschiedene **Hochwasserszenarien** zur Verfügung:

- **Häufiges Hochwasser (HQ_{häufig}):** Unter einem HQ_{häufig} wird ein Abfluss verstanden, der statistisch gesehen im Mittel alle 5 bis 20 Jahre auftritt.
Hinweis: Das HQ_{häufig} ist eine Zusatzinformation, die nicht an allen Gewässern, an denen ein HQ₁₀₀ und ein HQ_{extrem} vorliegen, dargestellt wird.
- **100-jährliches Hochwasser (HQ₁₀₀):** Ein 100-jährlicher Abfluss (HQ₁₀₀) ist ein Abfluss, der im Mittel alle hundert Jahre erreicht oder überschritten wird. Ein HQ₁₀₀ ist somit ein Hochwasserereignis einer Größenordnung, das statistisch gesehen alle hundert Jahre vorkommt.
- **Extremhochwasser (HQ_{extrem}):** Ein HQ_{extrem} ist ein Hochwasserereignis, das selten auftritt und zu deutlich höheren Wasserständen als ein HQ₁₀₀ führt. Für die Abflussmenge wird in etwa die 1,5-fache Menge des HQ₁₀₀ angenommen.

Folgende Themenkarten stehen zu Verfügung:

Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebiete



Die **Hochwassergefahrenflächen** zeigen, welche Flächen bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Eintrittswahrscheinlichkeit betroffen sind. Dadurch kann verglichen werden, welche Flächen jeweils bei einem häufigen (HQ_{häufig}), 100-jährlichen (HQ₁₀₀) und Extremhochwasser (HQ_{extrem}) unter Wasser stehen.

Die **Überschwemmungsgebiete** werden auf der Grundlage der Hochwassergefahrenflächen für ein HQ₁₀₀ durch amtliche Bekanntmachung vorläufig gesichert und anschließend in einem formellen Verfahren per Rechtsverordnung festgesetzt (§ 76 Wasserhaushaltsgesetz). In Überschwemmungsgebieten gelten Nutzungseinschränkungen.

„Vorläufig gesicherte zur Hochwasserentlastung und -rückhaltung beanspruchten Gebiete“ stellen Gebiete dar, die für den Bau von Flutpoldern vorgesehen sind.

Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Grundstück von Hochwasser betroffen ist, wählen Sie diese Themenkarte aus und verwenden Sie die Suchfunktion, um zu Ihrem Grundstück zu zoomen. Eine Schritt für Schritt Anleitung wie man hochwassergefährdete Grundstück ermittelt, finden Sie im Internet unter www.iug.bayern.de im Bereich „Dokumente zum Download/Bestellen“ (ganz unten auf der Seite).

Gewässerkulisse



Die Gewässerkulisse umfasst alle bayerischen Gewässer, für die bei der vorläufigen Risikobewertung ein besonderes Hochwasserrisiko ermittelt wurde. Entlang dieser Gewässer werden Hochwassergefahrenflächen, Wassertiefen und Hochwasserrisiken für ein 100-jährliches

Hochwasser (HQ_{100}), ein Extremhochwasser (HQ_{extrem}) und optional für ein häufiges Hochwasser ($HQ_{\text{häufig}}$) ermittelt und im IÜG sowie in Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten dargestellt.

Wassertiefen $HQ_{\text{häufig}}$



Die Wassertiefen $HQ_{\text{häufig}}$ zeigen anhand einer blauen Farbabstufung, wie tief das Wasser bei einem häufigen Hochwasser im betroffenen Gebiet steht.

Wassertiefen HQ_{100}



Die Wassertiefen HQ_{100} zeigen anhand einer blauen Farbabstufung, wie tief das Wasser bei einem 100-jährlichen Hochwasser steht.

Wassertiefen HQ_{extrem}



Die Wassertiefen HQ_{extrem} zeigen anhand einer blauen Farbabstufung, wie tief das Wasser bei einem Extremhochwasser im betroffenen Gebiet steht.

Hochwasserrisiken $HQ_{\text{häufig}}$



Für die Abschätzung des Hochwasserrisikos werden die Flächennutzung und die Anzahl betroffener Einwohner für ein häufiges Hochwasser ($HQ_{\text{häufig}}$) an einigen Gewässern mit besonderem Hochwasserisiko dargestellt. Zusätzlich werden flächendeckend spezielle Schutzgebiete, PRTR-Standorte (Industrieanlagen), denkmalgeschützte Objekte und Badegewässer angezeigt.

Hochwasserrisiken HQ_{100}



Für die Abschätzung des Hochwasserrisikos werden die Flächennutzung und die Anzahl betroffener Einwohner für ein 100-jährliches Hochwasser (HQ_{100}) an den Gewässern mit besonderem Hochwasserisiko dargestellt. Zusätzlich werden flächendeckend spezielle Schutzgebiete, PRTR-Standorte (Industrieanlagen), denkmalgeschützte Objekte und Badegewässer angezeigt.

Hochwasserrisiken HQ_{extrem}



Für die Abschätzung des Hochwasserrisikos werden die Flächennutzung und die Anzahl betroffener Einwohner für ein Extremhochwasser (HQ_{extrem}) an den Gewässern mit besonderem Hochwasserisiko dargestellt. Zusätzlich werden flächendeckend spezielle Schutzgebiete, PRTR-Standorte (Industrieanlagen), denkmalgeschützte Objekte und Badegewässer angezeigt.

Historische Hochwasserereignisse



Unter historischen Hochwasserereignissen werden Daten angezeigt, die im Zusammenhang mit größeren abgelaufenen Hochwasserereignissen erfasst und in Karten übertragen wurden. Dazu gehören die flächige Ausdehnung des Hochwassers und die Hochwasserlinie (äußere Abgrenzung der überschwemmten Fläche) sowie historische Wasserstandsmarken.

Wassersensible Bereiche

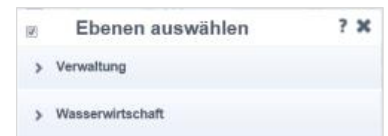


Die wassersensiblen Bereiche sind Gebiete, die durch den Einfluss von Wasser geprägt und anhand der Moore, Auen, Gleye und Kolluvien abgegrenzt werden. Hier kann es durch über die Ufer tretende Flüsse und Bäche, Wasserabfluss in sonst trockenen Tälern oder hoch anstehendes Grundwasser zu Überschwemmungen und Überspülungen kommen.

Die wassersensiblen Bereiche werden auf der Grundlage der Übersichtsbodenkarte im Maßstab 1 : 25 000 erarbeitet. Diese Karten enthalten keine Grundstücksgrenzen. Für Gewässer an denen keine Hochwassergefahrenflächen vorliegen, können die wassersensiblen Bereiche Hinweise auf mögliche Überschwemmungen und hohe Grundwasserstände geben und somit zur groben Abschätzung der Hochwassergefahr herangezogen werden. Die Betroffenheit einzelner Grundstücke kann allerdings nicht abgelesen werden und die Darstellung der wassersensiblen Bereiche im IÜG ist nur bis zu einem Maßstab von ca. 1 : 5 000 möglich. Es kann auch keine Aussage abgeleitet werden, wie häufig die angezeigte Fläche von Überschwemmungen betroffen ist.

Alle Erläuterungen zu den Themenkarten können Sie im Kartendienst durch Klick auf das **i**-Symbol innerhalb der Themenkarte aufrufen. Durch Klick auf das **L**-Symbol werden die zur Themenkarte gehörigen Legendensymbole angezeigt.

Die hochwasserrelevanten Themen können über **EBENEN AUSWÄHLEN** (links oben am Bildrand) mit Verwaltungsgrenzen und wasserwirtschaftlichen Zusatzinformationen, wie beispielweise Pegeln oder Hochwasserschutzeinrichtungen, kombiniert werden.



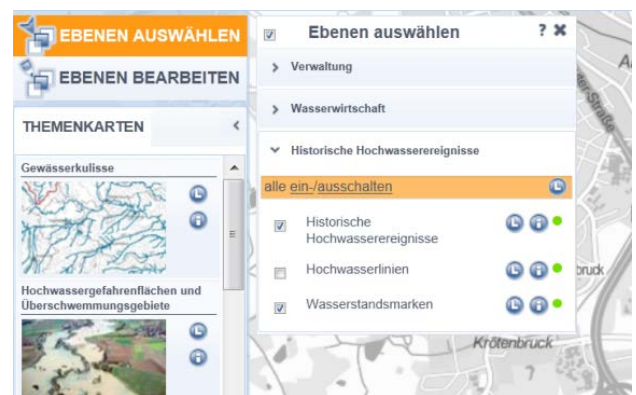
Wichtiger Hinweis: Es werden nicht alle Themen in allen Zoomstufen angezeigt!

Bestimmte Themen wie Hochwassergefahrenflächen und Wassertiefen für extreme Hochwasserereignisse, wassersensible Bereiche und historische Hochwasserereignisse werden aufgrund mangelnder Genauigkeit nicht in Verbindung mit der Parzellarkarte dargestellt. Sie werden daher in Zoomstufe 13 und 14 ausgeblendet. Auch bei kleineren Maßstäben können zahlreiche Themen nicht angezeigt werden. Die Hochwassergefahrenflächen werden erst ab Zoomstufe 5, der Großteil der zusätzlichen Inhalte erst ab Zoomstufe 8 eingeblendet.

Die Zoomstufe in der Sie sich befinden, wird am Zoom-Schieberegler (rechts oben) oder links unterhalb der Themenkarten angezeigt.

Karteneinhalte auswählen und bearbeiten

Über die Schaltfläche **EBENEN AUSWÄHLEN** (links oben am Bildrand) können für die Themenkarten einzelne Ebenen ausgewählt oder abgeschaltet werden. Dafür müssen Sie, im sich öffnenden Fenster, die gewünschte Ebene aus der Liste auswählen. Es erscheinen dann alle zur Verfügung stehenden Ebenen dieser Themenkarte. Durch Klick in das Kästchen können Sie die jeweilige Ebene ein- oder ausschalten.



Durch Klick auf das **L**-Symbol neben der Bezeichnung erscheint das zur Ebene gehörige Legendensymbol. Durch Klick auf das **i**-Symbol wird Ihnen ein Erläuterungstext für diese Ebene angezeigt. Die gesammelten Erläuterungen zu allen Ebenen sind im Dokument „Erläuterungen zur Legende“ zu finden (Link im dunkelblauen Balken oberhalb des Kartenausschnitts). Der grüne Punkt rechts des **i**-Symbols signalisiert, dass die Ebenen in der ausgewählten Zoomstufe angezeigt werden können. Ein grauer Punkt bedeutet, dass die Ebene in dieser Zoomstufe nicht darstellbar ist.

Unter dem Punkt **EBENEN BEARBEITEN** (links oben am Bildrand) kann die Darstellung der Karteneinhalte geändert werden. Neben dem ein- und ausschalten einzelner Ebenen, kann hier auch die Anordnungsreihenfolge im Kartenfenster und die Transparenz verändert werden. Die **Grundeinstellungen** können Sie durch Klick auf das Logo rechts des Schriftzug „Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete“ wiederherstellen. Der von Ihnen ausgewählte Kartenausschnitt bleibt dabei erhalten.

Ortsspezifische Detailinformation



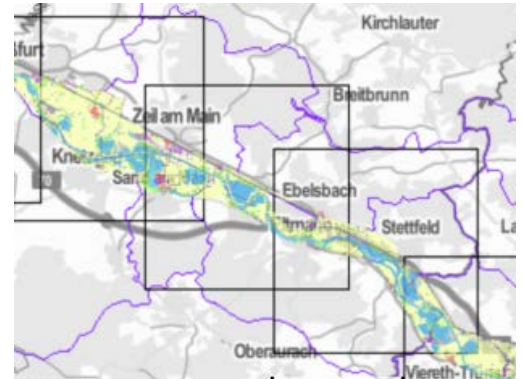
Zu allen Themen können **Informationen für ausgewählte Positionen** abgerufen werden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste die Stelle in der Karte, für die Sie zusätzliche Informationen bekommen möchten. Im sich öffnenden Fenster werden sowohl Basisinformationen zur Lage des ausgewählten Punktes als auch alle Themen (z. B. Hochwassergefahrenflächen), für die weitere Informationen vorliegen, angezeigt. Durch Klick auf das Thema erscheinen die dazugehörigen Detailinformationen. Bei Punktsymbolen (z. B. Badegewässer, Pegel) muss genau in die Mitte des Objektes geklickt werden, um das Thema auswählen zu können.

Herunterladen von Karten und Beiblättern

Die verschiedenen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten werden auch im PDF-Format angeboten. Sie sind jeweils bei den dazugehörigen Themenkarten zu finden. Überlegen Sie sich welchen Kartentyp und welches Hochwasserszenario Sie herunterladen möchten und wählen Sie die entsprechende Themenkarte aus:

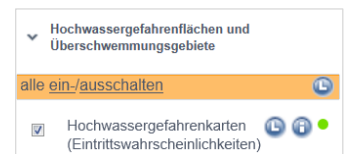
- Hochwassergefahrenkarten „Eintrittswahrscheinlichkeit“ → Themenkarte „Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebiete“
- Hochwassergefahrenkarten „Wassertiefen“ → Themenkarte „Wassertiefen“ (je nach gewünschtem HQ)
- Hochwasserrisikokarten → Themenkarten „Hochwasserrisiken“ (je nach gewünschtem HQ)

Die zur Verfügung stehenden Karten werden durch schwarze Rahmen (Blattschnitte) symbolisiert. Durch Klick innerhalb des Rahmens, erscheint ein Fenster (Informationen an ausgewählter Position), in dem das Thema Hochwassergefahrenkarten bzw. Hochwasserrisikokarten ausgewählt werden muss. Es öffnet sich ein zweites Fenster, in dem alle Karten verlinkt sind, die an diesem Ort zur Verfügung stehen. Durch Klick auf den entsprechenden Link gelangen Sie zur PDF-Karte, die nun abgespeichert werden kann.



Das Herunterladen der Beiblätter zu den Hochwasserrisikokarten erfolgt analog. Wählen Sie eine der Themenkarten „Hochwasserrisiken“ aus und klicken Sie auf eine Stelle innerhalb eines violetten Rahmens (Grenze der Gemeinde bzw. Kreisfreien Stadt). Durch Auswahl der Themas „Beiblätter“ (im sich öffnenden Fenster) gelangen Sie zu einem Link, über den das Beiblatt der entsprechenden Stadt oder Gemeinde im PDF-Format heruntergeladen werden kann.

Erscheinen keine schwarzen bzw. violetten Rahmen, kann es sein, dass die Ebene nicht ausgewählt ist. Gehen Sie in diesem Fall auf **EBENEN AUSWÄHLEN** und überprüfen Sie, ob das Häkchen der Ebene Hochwassergefahren- oder Hochwasserrisikokarten bzw. Beiblätter aktiviert ist.



Befinden Sie sich in einem großen Maßstab, sprich Sie haben sehr nah heranzoomt, sind die Rahmen im Kartenausschnitt eventuell nicht sichtbar, obwohl die Ebene aktiviert sind. In diesem Fall können Sie etwas herauszoomen, um die Rahmen besser zu erkennen. Alternativ können Sie auch ohne, dass ein Rahmen sichtbar ist auf eine Stelle in der Karte klicken. Sofern sich diese Stelle innerhalb eines Rahmens befindet, werden auch dann die vorhandenen Karten und Beiblätter angezeigt.

Zusätzliche technische Hilfe



Über den Hilfebutton (blaues Fragezeichen) in der Werkzeugleiste am oberen Bildrand sind die technischen Hilfeseiten des Kartendienstes zugänglich. Hier finden Sie Anleitungen zu den Themen:

- Hintergrundkarte
- Kartennavigation
- Themenkarten
- Suchen
- Messen
- Link zu dieser Seite
- Laden von WMS
- Laden von GPX, GeoRSS oder KML-Daten
- Drucken
- Legende Hintergrundkarten